

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal, nämlich Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Abonnementspreis halbjährl. 1 L., durch die Post bezogen im Bezirk 1 L. 4 kr., sonst in ganz Württemberg 1 L. 15 kr.

In Calw abonnirt man bei der Redaktion auswärts bei den Postämtern oder dem nächstgelegenen Postamt. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile über deren Raum.

Nro. 18.

Samstag, den 15. Februar.

1868.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Calw.

### Unterstützung der reisenden Handwerksgehilfen betr.

Im Jahr 1850 wurde hier zu Beseitigung des Bettels von Seiten der reisenden Handwerksgehilfen eine Unterstützungskasse gegründet, welche ihre Mittel dadurch erhielt, daß vierteljährlich bei der hiesigen Einwohnerschaft Beiträge eingesammelt und von den einzelnen Kunstgenossenschaften, entsprechend der von ihrem Gewerbe zugereisten Anzahl von Handwerksgehilfen, Zuschüsse geleistet wurden. Mit diesen Einnahmen konnten nicht nur die Zwecke des Vereins vollständig erfüllt werden, sondern es ergab sich sogar, nachdem in der zweiten Hälfte der fünfziger Jahre der Andrang von Gesuchenden sich bedeutend vermindert hatte, bis zu dem Rechnungsabluß pro 1. Jan. 1859 ein Einnahme-Ueberschuß von 1100 fl.

Die bürgerlichen Collegien faßten im Hinblick auf dieses Ergebnis den Beschluß, die Sammlungen vorläufig einzustellen, in der Erwägung, daß dieselben nur in dem Sinne veranstaltet seien, die jeweiligen Geber vor den Unannehmlichkeiten des Häuserbettels zu schützen, daß aber diese Absicht durch das Ansammeln eines größeren Fonds überschritten werde.

Der Ueberschuß von 1100 fl. hat nun bis zu Anfang des Jahres hingereicht, den reisenden Handwerksgehilfen ein Geschenk abzugeben, jetzt sind aber die Mittel vollständig erschöpft. Die Zweckmäßigkeit der bestehenden Einrichtung erschien den bürgerlichen Collegien bei ihrer darüber gepflogenen Berathung außer Zweifel, es wurde deshalb einstimmig von denselben beschlossen, die Sammlungen alsbald wieder und zwar in der Art aufzunehmen, daß vierteljährlich sämtliche hiesige Einwohner um Beiträge angegangen werden. Mit der ersten Sammlung wird in der nächsten Woche begonnen werden, sie gilt pro 1. Januar 1868. Jeder Handwerks-Gehilfe, welcher durchreist, erhält 6 kr. und welcher hier übernachtet 9 kr. Geschenk aus der Unterstützungskasse.

Da vorstehende Einrichtung lediglich zur Bequemlichkeit und zum Nutzen der hiesigen Einwohner getroffen ist, so glauben sich die bürgerlichen Collegien auch der Hoffnung hingeben zu dürfen, daß dieselbe hinreichende Unterstützung finden werde, und zwar sowohl dadurch, daß Jeder an die Unterstützungskasse seinen Verhältnissen entsprechende Gaben abgibt, als auch daß er die in den Häusern Gaben suchenden Handwerks-Gehilfen ohne Weiteres abweist.

Calw, den 13. Februar 1868.

Stadtschultheißenamt.  
Haffner, A. B.

### Auf den Abbruch

werden verkauft:

Die Gebäude Nro. 439 und 418, früher dem J. Charrier und der Wittve Schweizer und dem Tuchmacher Schechinger und der Wittve Binder dahier gehörig, ersteres im Hengstetter Gäßle, letzteres an der Stuttgarter Straße gelegen.

Die näheren Bestimmungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden und wollen die darauf bezüglichen, schriftlichen, versiegelten und mit der entsprechenden Aufschrift versehenen Offerte längstens bis nächsten

Montag, den 17. Februar, Mittags 12 Uhr,

auf dem Bauamtsbureau eingereicht werden.

Calw, den 12. Februar 1868.

K. Eisenbahnbauamt.

Calw.

### Die Prüfung in der gewerblichen Fortbildungsschule

in den wissenschaftlichen Fächern, wird heute Samstag Abend und morgenden Vormittag durch Herrn Rector Frisch vorgenommen werden — Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Die verehrl. Eltern und Lehrherren sind nun gebeten, die betreffenden Schüler zum sichern und pünktlichen Erscheinen dabei zu veranlassen, und sind selbst, wie alle diejenigen, welche dieser Sache ihre Theilnahme zuwenden, freundlich eingeladen, dabei anzuwohnen.

Ramsperger.

Calw.

### Haus- und Garten-Verkauf.

Friedrich Bock, Schreinermeister, hat die Absicht, hienach beschriebene Realitäten zu verkaufen:



Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 4,9 Rthn. Hofraum in der Metzgergasse; Brandversicherungsanschlag 2250 fl.

Eine zweistöckige Scheuer mit geräumigem gewölbtem Keller und 2,7 Rthn. Hofraum hinter dem Haus; Brandversicherungsanschlag 700 fl.

Vorstehende Realitäten, in deren Besitz sich auch leicht mehrere Käufer theilen könn-

ten, sind zu 3000 fl. angekauft und werden am Montag, den 17. Februar, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus öffentlich versteigert.

Im Falle annehmbare Offerte gemacht werden, würde das Verkaufs-Resultat alsbald genehmigt.

Rathschreiberei.  
Haffner.

Speckhardt.

### Stangen-Verkauf.

Aus dem hiesigen Gemeindewald werden am

Montag, den 17. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

bei Gassenwirth Lörcher gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

340 Stück rothtannene Hopfenstangen, 25—35' lang,

115 Stück rothtannene Hopfenstangen, 20—25' lang,

115 Stück ditto, 15—20' lang,

250 " birken Stangen, größtentheils für Wagner passend.

Kaufsliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Den 13. Februar 1868.

Anwaltamt.

Bürkle.



75.2.68

# Neuhengstett. Bau-Akkord.

Die Gemeinde beabsichtigt die Erbauung eines Rathhauses, Backhauses, und die Verbesserung der Schulwohnung je einzeln oder im Ganzen im Submissionswege zu verakkordiren, und berechnen sich nach dem Ueberschlage die Arbeiten wie folgt:

I. Rathhaus.	II. Backhaus.	III. Schulwohnung.
a) Grabarbeit 6 fl. 39 fr.	a) Abbruch des alten Backhauses 6 fl. — fr.	a) Maurerarb. it 7 fl. — fr.
b) Maurer- und Steinhauerarbeit 654 fl. 38 fr.	b) Grabarbeit 6 fl. 14 fr.	b) Gypser- und Anstricharb. 139 fl. 12 fr.
c) Steinbeifuhr 44 fl. 15 fr.	c) Maurer und Steinhauer 411 fl. 19 fr.	c) Schreinerarbeit 121 fl. 50 fr.
d) Zimmerarbeit 477 fl. 50 fr.	d) Fuhrlohn 61 fl. 5 fr.	d) Glaserarbeit 30 fl. 40 fr.
e) Holzbedarf 624 fl. 17 fr.	e) Backofen und Kessel 68 fl. 12 fr.	e) Schlosserarbeit 46 fl. — fr.
f) Gypserarbeit 157 fl. 30 fr.	f) Zimmerarbeit 72 fl. 7 fr.	f) Gußeisen (Windofen) 19 fl. — fr.
g) Schreinerarbeit 450 fl. 44 fr.	g) Holzbedarf 45 fl. — fr.	g) Insgemein 50 fl. — fr.
h) Schlosserarbeit 149 fl. 20 fr.	h) Gypserarbeit 34 fl. 47 fr.	413 fl. 42 fr.
i) Glaserarbeit 125 fl. 40 fr.	i) Schreinerarbeit 19 fl. 28 fr.	
k) Flaschnerarbeit 48 fl. 6 fr.	k) Glaserarbeit 32 fl. 40 fr.	
l) Anstricharbeit 53 fl. 20 fr.	l) Schlosserarbeit 87 fl. 22 fr.	
m) Gußeisen 92 fl. 30 fr.	m) Gußwaaren 20 fl. — fr.	
n) Insgemein 100 fl. — fr.	n) Insgemein 30 fl. — fr.	
2982 fl. 49 fr.	894 fl. 14 fr.	

Riß und Ueberschlag, sowie die Akkordsbedingungen können vom 13. d. M. an beim Schultheißenamt Neuhengstett sowohl als bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Viebhaber zu Akkordirung sämtlicher je mit I. II. und III. bezeichneten Arbeiten oder der einzelnen Abtheilungen derselben haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu Erbauung eines Rathhauses, Backhauses oder der Herstellung der Schulwohnung“

Mittwoch, den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

dem Schultheißenamt Neuhengstett zu übergeben, worauf eine halbe Stunde später die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte, welcher auch die Submittenten anwohnen können, stattfindet.

Calw, 10. Februar 1868.

Im Auftrag des Gemeinde- und Stiftungsraths:  
Verkmstr. Werner.

Revier Liebenzell.  
**Stangen-Verkauf.**  
Bei dem am  
Montag, den 17. d. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf dem Rathhaus in Liebenzell abzuhaltenden  
Stangenverkauf werden noch weiter versteigert:  
600 Hopfenstangen, 16—30' lang,  
30 Gerüststangen, 40' lang,  
aus dem Staatswald Hindhag bei Zainen.  
Liebenzell, 13. Februar 1868.  
K. Revieramt.  
Heigelin.  
Calw.

**Garten-Verkauf.**  
Auf den Wunsch der Erben des verstorbenen  
Jakob Lohholz, Schuhmachers, kommt  
am Montag, den 17. Februar 1868,  
Mittags 12 Uhr,  
auf dem Rathhaus zur Versteigerung:  
7/8 Mrgn. 31,7 Rthn. Gras- und Baumgarten,  
1/8 " 28,7 Rthn. Gemüsegarten,  
— " 0,6 " Gartenhäuschen,  
1 1/2 Mrgn. 13,0 Rthn. im Stedenackerle.  
Bei entsprechenden Angeboten könnte dem  
Käufer alsbald zugesagt werden.  
Rathschreiberei.  
Haffner.

**Defen-Verkauf.**  
Unterzeichnete Stelle verkauft  
Samstag, den 15. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,  
in hiesiger Dekanatswohnung  
zwei entbehrlich gewordene alte Defen  
gegen baare Bezahlung.  
Calw, 13. Februar 1868.  
Kameralunterpflege.

**Privat-Anzeigen.**  
**Dankfagung.**  
Für die große Theilnahme,  
welche unserem lieben Sohn und  
Bruder Gustav während seines  
langen Krankseins und bei seiner  
Beerdigung zu Theil wurde, so-  
wie für den schönen Gesang vor dem  
Hause und am Grabe sagen wir unsern  
berzlichsten Dank.  
Adelheid Kaiser, geb. Stälin,  
mit ihren Kindern  
Anna und Eduard.

\*\*\*\*\*  
Liebenzell.  
**Hochzeits-Einladung.**  
Zur Hochzeitsfeier meiner Tochter  
Emma mit Unterlehrer Gyppler von  
Balingen, erlaube ich mir auf näch-  
sten Dienstag in mein Haus erge-  
benst einzuladen.  
Heinrich Sautter, Ww.  
\*\*\*\*\*

Wiltberg.  
**Bum Abschied**  
des aus dem hiesigen Forst scheidenden  
Herrn **Revierförsters Zeller**  
von Stammheim versammeln sich dessen  
Kollegen, Freunde und Bekannte  
Sonntag, den 16. d. M.,  
Nachmittags,  
auf der Thalmühle.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Einem verehrten Publikum zeige ich hie-  
mit ergebenst an, daß ich mein Geschäft  
nun in meinem gekauften Hause betreibe  
und empfehle mich unter Zusicherung prompt  
und sauberer Bedienung.  
Wolfgang Geiger jun., Wagner.

Rogstorf, DA. Föbblingen.  
**Bauholz-Gesuch.**  
Unterzeichneter sucht ungefähr 9 000 bis  
1000 Schuh tannenes Bauholz, 6/7 Zoll  
stark. Diejenigen, welche zur Lieferung  
Lust haben, können schriftlich oder mündlich  
einen Akkord mit mir abschließen, welcher  
demjenigen zugesagt wird, welcher das nie-  
derste Angebot macht.  
J. Uhlmann.  
Nächsten Sonntag, sowie die ganze  
Woche über badt Mangnbreien  
Maier, Bäcker.



# Für die erste Ofen-Pesther Dampfmühle-Aktiengesellschaft,

deren vorzügliches ungarisches Weizenmehl

von allen Seiten die vollste Anerkennung zu Theil wird, vermittele ich Aufträge zu den billigsten Preisen.

Erhard Weidler in Calw.

## Chinesische oder Riesen-Luzerne.

Von der im Landwirtschaftlichen Wochenblatt No. 41 Jahrgang 1864 durch Hrn. Direktor Walz beschriebenen und empfohlenen Riesen-Luzerne, die sich durch besonders üppigen, hohen Wuchs, größere Masse und dabei größere Weichheit der starken Stengel auszeichnet, kann ich auch heuer wieder den Herren Landwirthen Samen anbieten unter Garantie für Rechtheit und Keimfähigkeit, das Pfund zu 2 fl.

Wilhelm Bräuning in Tübingen.

## Arabische Gummi-Kugeln

von

### W. Stuppel in Alpirsbach.

Geprüft und begutachtet vom k.igl. Obermedicinal-Ausschuss in Stuttgart, approbirt und empfohlen von mehreren ärztlichen Autoritäten und Männern der Wissenschaft.

Gegen Husten, Heiserkeit, Brustleiden, Halsbeschwerden sind diese aus den heilsamsten Kräutern bereiteten Brustbonbons ein Mittel, welches stets mit dem besten Erfolg in Anwendung gebracht wird.

Lager dieses ausgezeichneten Fabrikats halten

in Calw: Emil Georgii.

in Wildbad: Chr. Pfau.

in Herrenberg: J. Lohrer's Wtw.

in Wildberg: Fr. Jädler.

### Prüfet alles und wählet das Beste.

### Stollwerck'schen Brust-Bonbons

für ihre vorzüglichen Eigenschaften die alleinige Preis-Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt die noch von keinem ähnlichen Fabrikat erreichte Vollkommenheit glänzend konstatiert.

Der Preis befindet sich in allen Städten des Continents à 14 kr. per Paket stets vorrätig, in Calw bei E. Georgii, sowie in Liebrenzell bei Apoth. Keppler, in Weil d. Stadt bei Aug. Sibling; in Wildbad bei Fr. Keim; in Wildberg bei E. W. Reichert.



## Bahnärztliche Praxis.

Mittwoch, den 19. und Donnerstag den 20. d. M., im Gasthof. z. Bad. Hof (Ludium) Sprechstunde Vormittags von 9-12, Nachmittags von 2-5 Uhr. **Riedmüller, Bahnarzt.**

## Empfehlung.

Wir geben uns hiemit die Ehre, unsere mechanische Flach-, Hans- und Wergspinnerei den Herren Landwirthen, Webern und Privaten zu gefälliger Benützung für Lohnspinnen bestens zu empfehlen.

Die vorzügliche Qualität unserer Garne ist allgemein bekannt. Für den Schneller mit 1000 Umgängen berechnen wir 4 kr. Spinnlohn. Herr A. Armbruster in Calw (wohntast im Biergäßle) wird die Rohstoffe zur Versorgung an uns in Empfang nehmen, bei welchem sodann auch die gesponnenen Garne wieder abgeholt werden können.

Hochachtungsvoll **F. Kerler & Cie.** in Memmingen.

Calw.

## Für die Brandverunglückten in Rosenfeld

sind uns folgende Gaben zugegangen und an das dortige Hilfscomité gesandt worden, von:

- R. H. 1 fl., B. Schlr. 1 fl. 10 kr.,
- M. Hrn. 2 fl. 30 kr., Dr. M. 1 fl. 45 kr.,
- Weiß B. in Stammh. 1 fl. 16 kr., G. z. Schiff 36 kr., D. H. 30 kr., G. S. 2 fl.,
- L. W. 1 fl. 10 kr., E. J. 1 fl. 10 kr., E. J. 1 fl. 45 kr., E. W. 1 fl. 45 kr., E. B. D. 1 fl., Bill. J. 1 fl., Meigg. Pfr. 1 fl.,
- Frau Schn. 30 kr., Frau M. R. R. 5 fl.,
- M. H. 1 fl. 10 kr., L. u. E. D. 2 fl. u. 2 Hemden, G. Et 1 woll. Wamms, Unbel. 1 Paar neue Kinderstiefelchen, B. A. J. 1 fl.,
- Fr. L. 3 Paar Eigenschuhe und 2 woll. Häubchen, Sw. 30 kr. und 1 Kleid, M. H. 30 kr.,
- E. R. 2 fl. 30 kr., F. R. 1 fl., Dr. S. 5 fl., J. M. 30 kr., W. 4 fl., M. B. 1 fl. 45 kr., G. F. A. 3 fl., D. 20 fl., D. L. 1 fl. 45 kr., W. Ette. 1 fl., J. H. 18 kr.,
- Pfl. 1 fl. 45 kr., R. unbel. 36 kr., P. A. 1 fl., E. B. 1 fl. 10 kr., B. G. 1 fl. 10 kr.,
- M. 1 fl., Schmied B. 1 fl., W. W. 1 fl. 45 kr.,
- L. Sch. 30 kr. und 1 Paar Schuhe, R. 1 fl.,
- Fr. B. und L. 1 fl., J. L. 1 fl., D. Th. 2 fl., M. W. 2 fl. 42 kr., H. F. in H. 1 fl. 45 kr., Frau R. 5 fl., Jrl. R. 2 fl.,
- Frau M. 1 fl. 45 kr., E. G. 1 fl., H. H. 3 fl. 30 kr., E. S. 1 fl., E. B. 1 fl. 45 kr.,
- E. W. 30 kr., Fabrikarb. J. Ch. 12 kr.,
- E. R. 1 fl., die Arbeiter in der Hutten'schen Cig.-Fabrik 7 fl. 13 kr., Frau F. Sch. 1 fl.,
- L. F. 1 fl., zwei Dienstb. 1 fl., Bub 1 fl.,
- M. Sp. 1 fl., Sch. 1 fl., Reis. v. Heilb. 18 kr., F. H. 2 fl., Hb. 1 fl. 30 kr., M. Pfr. 1 fl., J. v. Wldbrg. 1 fl. 45 kr., E. F. 1 fl., Frau G. 1 fl. 45 kr., R. P. 2 fl. 20 kr., Frau M. J. 1 fl., D. G. 3 fl.,
- G. W. 2 fl., F. R. 24 kr., Frau P. F. 1 fl. 45 kr., J. L. F. 1 fl. 45 kr., Frau Fr. Sch. 10 fl., G. Sch. 7 fl., L. F. 1 fl. 45 kr., Mädchen H. 9 kr., M. E. 1 fl.,
- Frau Wg. 1 fl. 45 kr., Frau S. M. 5 fl., L. D. 3 fl. 30 kr., Fr. S. 1 fl., Jrl. L. J. Albra. 30 kr., B. Maier Kleider, F. W. 2 Ell. Flanel, G. R. Lörcher 1 fl., Rev. J. in Et. 1 fl., J. B. R. 30 kr., Rev. F. H. in Schönbr. 30 kr., E. S. 1 fl. 45 kr.

Dank und Gottes Segen den edlen Gebern! Den 13. Februar 1868. M. u. W. Majer, G.-Notar.

## Die heftigsten Zahnschmerzen beseitigen augenblicklich unschmerzhaft die berühmten Tooth-Ache Drops.



Verkauf in Originalgläsern zu 18 kr. bei **Emil Georgii.**



### XI. Anzeige über eingegangene Liebesgaben für die Nothleidenden in Ostpreußen.

Durch Hrn. Pfr. J. v. einer Witw. in Altburg 1 fl., durch Hrn. Pfr. Cr. Collette in Michthalen 8 fl. 11 fr., Collette in Zwerenberg 20 fl. 15 fr., durch Hrn. Stdypr. S. in Ebll.: Joh. W. 1 fl., Fr. W. 12 fr., Fr. E. jr. 1 fl., J. B. 12 fr., R. W. 6 fr., E. S. 15 fr., von Schult. in Ebll. 6 fl. 42 fr., defgl. in Maisenbach 1 fl. 21 fr., RR. 24 fr., K. R. W. 12 fr., K. in Z. 18 fr., Mich. B. in Maisenb. 30 fr., durch Hrn. Helf. G.: Fr. F. W. 18 fr., Dav. S. 30 fr., Helfer G. 1 fl., Collette in Keimth. 4 fl. 7 fr., Gemeindefasse Breitenberg 10 fl., Kirchenopfer von Simmozheim 7 fl. 43 1/2 fr., Kirchenopfer von Neuweiler 8 fl. 20 1/2 fr., Gemeindefasse Hornberg 8 fl., durch R. in Sonnenhardt 4. Gabe 1 fl., X. 2. Gabe 4 fl. 30 fr., zu 87 fl. 7 fr., welche zur vermittelnden Weiterbeförderung an Hrn. Carl Ziegler in Stuttgart abgegangen sind.

Zur Entgegennahme weiterer Beiträge ist gerne bereit

Calw, 14. Februar 1868.

Postmeister Assenheimer.

### Fahrruß-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 17. ds. Mts., wird im Hause des Secklers Niedhammer in der Vorstadt eine Fahrrußversteigerung abgehalten und kommt vor:

Mamskleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr (Zinn-, Kupfer- u. s. w.), Schreimwerk durch alle Rubriken, worunter ein Sopha, und allgemeiner Hausrath, auch ein 1/2-eimriges Faß und ein gut erhaltener Marktstand.

Magstadt.

### Omnibus-Fahrten.

Vom Dienstag, den 25. Februar an, wird der Unterzeichnete jeden Morgen von Calw aus mit einem Omnibus nach Stuttgart und Abends wieder nach Calw zurückfahren.

Abgang aus Calw Morgens 4 Uhr, vom Gasthof zum Waldhorn;

Abgang auf Stuttgart Abends 4 Uhr von Rißling in der Tübinger Straße.

Jacob Eberle.

Weil die Stadt.]

60 Simri gut lockende

### Goldersben

verkauft billig

Rannentwirth Zeile.

Calw.

### Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein.

Am Montag, den 24. d. Mts., als am Matthiasfesttag, Nachmittags 2 Uhr, wird in Deckenpfromm eine Wanderversammlung abgehalten werden. Hierzu werden nicht bloß die Mitglieder des landwirthschaftlichen Bezirksvereins, sondern auch alle Bezirksbewohner, die sich für die Landwirthschaft interessieren, freundlichst eingeladen.

Wer sich der von Calw Mittags 12 Uhr abgehenden gemeinsamen Fahrgelegenheit bedienen will, wolle hievon den Vereinskassier, Herrn Stöhrer, rechtzeitig benachrichtigen.

Den 13. Februar 1868.

Der Vereinsvorstand: Thym.

Der Sekretär: E. Horlacher.

In Brözingen bei Pforzheim sind gestern, Donnerstag, laut Privatnachrichten etliche und 40 Häuser abgebrannt.

Wichtiges Gebot und Verbot von A. C. S. Wagner.

### Anzeige.

Folgende Gegenstände werden unter der Hand verkauft:

1 Sopha, 6 Rohrfessel, 2 polirte Pfeilertischen, 1 polirter Kleiderkasten, 1 großer Lehnfessel, mit Leder bezogen, 1 gewöhnlicher Lehnfessel, 2 Ebständer, 2 Spiegel, 1 tannene Bettlade, 2 polirte Nachttischen, 1 gepolsterter Hocker zum Schrauben, 1 Bogelsturm, 1 eichener Tisch, 6 polirte Vorhangbrettchen, 6 Vorhangstangen sammt Eichen, eine Parthie feinerne Krüge und Flaschen, 2 Koffbaarmatrazen, 1 Strohmattze, 1 Koffer mit Leder beschlagen, 1 Bügelbrett.

Nähere Auskunft ertheilt

Schreiner Zahn.

### Abschied.

Da es mir vor meinem Wegzuge zu meinem Sohn nicht mehr möglich war, persönlich Abschied zu nehmen, so sage ich auf diesem Wege allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

Wilh. Pfau sen.

Calw

Ein größeres

### Kinderbettlädle

hat zu verkaufen

Kohler in der Vorstadt.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlzogener junger Mensch findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Staudenmeyer & Sohn.

### Zahnweh-Leidenden

empfiehlt seine sicher wirkenden

Einkturen gegen Zahnschmerz

1) von hohlen Zähnen

1/2 Flacon 42 fr., 1/2 à 24 fr., 1/4 à 12 fr.

2) gegen rheumatischen Schmerz (Fluß)

1/2 à 24 fr., 1/2 à 12 fr.

Stuttgart Nikolaus Backé.

Calw. C. Pfick's Witw.

### Ein ordentl. Mädchen,

welches auch im Schreiben und Rechnen gewandt sein sollte, wird in eine anständige Familie gesucht. Derjenigen dürfte die Führung von Schriftsägen und Correspondenzen, sowie die Stellung von Rechnungen anzuvertrauen sein. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Ueber das Weitere gibt die Exped. d. Bl. nähere Auskunft.

### Einladung.

Alle im Jahre 1838 Gebornen werden auf Sonntag, den 16. ds., zu einem Glas Wein zu Väder Kraushaar eingeladen.

**DR. KOCH'S** krytallisirte Kräuterbonbons, bewähren sich als lindernd, reizstillend und besonders wohlthuend und werden in Orig.-Schachteln à 18 und 35 fr. stets ächt verkauft bei

Emil Dreiß in Calw.

Calw.

### Sämmtliche Rekruten

versammeln sich am Sonntag bei Metzger Essig in der Metzgergasse.

### Deutsche Partei.

Mitglieder und Freunde werden ersucht, sich heute Samstag Abend 7 1/2 Uhr bei Thudium, einzufinden.

Von heute an schenkt

### gutes Flaschenbier

aus

L. Rentschler.

Ein heizbares möblirtes

### Zimmer

wird sogleich zu miethen gesucht; von wem? ist zu erfragen im Gasthof z. Köhle.

### 100 Sri. Kartoffeln,

sowie eine Stange Sauerkraut sucht aus Auftrag zu kaufen und steht Offerten entgegen

G. Thudium.

### Eine Herdplatte

zu 3 Häfen und Waschkessel, nebst den Häfen dazu, verkauft

G. Staudenmeyer.

Liebelsberg

In der Rich. Steinle'schen Pflanzschaft des Jakob Weber liegen

### 100 Gulden

gegen gefehliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Wildberg.

### Flaum und Bettfedern

in allen Sorten, von 56 fr. bis 1 fl. 40 fr. per Pfund, sowie fertige Betten von 36 fl. bis 50 fl., empfiehlt bestens

Witwe Schweichardt.

### Ein soiid. fleißiges Mädchen,

das in den Haushaltungsgeschäften erfahren ist, findet sogleich eine Stelle; wo? ist zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Das Calwer We...  
soll erscheint w...  
ich dreimal, na...  
Dienstag, Sonn...  
e. Samstag. Ab...  
entspreis halt...  
1, durch die...  
ogen im Be...  
8 fr., sonst in...  
Wärtenberg 18

### Uro.

### Bera



Plane

werden.

Liebha

an den Boro

Bermögens-

versehen, s

bei dem Ba

An de

laufenen D

Calw

Berat



versehen, k

bei der unte

nommen wi

Weil

Wiederh

In der

Braun, &

in No. 12

1867 beich

im Ganzen

